

21 Dorfladen "Rödelseer Markt", Ortstermin

21.1 Umbaumaßnahmen

Bürgermeister Klein erläutert die bereits in Angriff genommenen und kurzfristig vorgesehenen Veränderungen in den Strukturen des Ladens. So wird die Bäckereitheke auf zwei Felder reduziert und der Getränkebereich übersichtlicher und zugänglicher angeordnet. Die Obst- und Gemüsetheke wird in der derzeitigen Form bleiben. Hier wird besonders auf mehr Frische geachtet, die inzwischen durch den neuen Lieferanten auch gewährleistet ist. Der Postbereich muss im Bereich der Kasse verbleiben, wobei der „unansehnliche“ Wagen möglichst verdeckt wird. Beim Energie-Coaching wurden bereits Maßnahmen durch die entsprechende Abdeckung der Kühltheken ergriffen.

Für die Umbaumaßnahmen bleibt der Markt vom 17. bis 19. Februar und 24. bis 26. Februar jeweils nachmittags geschlossen. Die Umbaumaßnahmen sind mit dem Marktteam und den Bauhofmitarbeitern abgestimmt.

- ohne Abstimmung –

21.2 Angebot, Vorratshaltung

Der aktuelle Warenbestand liegt etwa bei 50.000 €. Mit der bereits angelaufenen Aktion wird versucht, weniger gängige Artikel „auslaufen“ zu lassen. Soweit möglich, werden die Artikel zukünftig jeweils in zwei Varianten – hochwertiger/preisgünstiger – angeboten.

Mit der Bäckerei Fuchs konnte bis auf Weiteres eine 100 %ige Rücknahme vereinbart werden.

- ohne Abstimmung –

21.3 Personal

Auf die aktuelle Ausschreibung sind bereits 5 Bewerbungen eingegangen. Gegebenenfalls werden zur Flexibilisierung 2 Kräfte eingestellt.

Die Mainfränkischen Werkstätten haben sog. „Außenarbeitsplätze“ angeboten. Diese Möglichkeit wird geprüft. Durch die Beschäftigung von Behinderten könnte die Gemeinde zur Inklusion beitragen.

Das vorhandene Personal engagiert sich im Hinblick auf Verbesserungsmöglichkeiten und ist motiviert.

- ohne Abstimmung –

21.4 Zielsetzung

Die Gemeinde hat keinerlei Ambitionen, den Laden zu schließen. Gerüchte und Äußerungen zum „Ausverkauf“ werden zurück gewiesen. Diese dürften u.a. dem aktuellen Wahlkampf entspringen. Positiv aufgenommen für zukünftige Überlegungen wird die Kritik an den Öffnungszeiten. Auch Gemeinderat Hemberger sieht hier Nachholbedarf, z.B. in den Abendstunden und am Samstagnachmittag.

Um hier nicht den Personalaufwand überzustrapazieren wird versucht, den Laden außerhalb der Stoßzeiten mit möglichst einer Person zu führen.

Für den geplanten Arbeitskreis liegen bereits 3 Meldungen vor. Aufgabe dieses Arbeitskreises sollte es vorrangig sein, Ideen einzubringen, die den Laden besser nach den Bedürfnissen und Kundenwünschen ausrichten lassen.

- ohne Abstimmung –

22 Ergänzung der Tagesordnung

Es besteht Einverständnis, dass die Tagesordnung um den Antrag der VR-Bank zur Aufstellung von Werbetafeln (Bauplatzangebot) ergänzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

23 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.01.2014

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.01.2014, die mit der Einladung versandt wurde, wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

24 Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen

a) Konversionsmanagement

Leider ist aus dem Fachvortrag des Herrn Frost wenig umsetzbar.
Soweit sinnvoll, wird auf die übermittelten Adressen zum Thema „Energiewald“ zurückgegriffen.

b) Nachbarschaftssache Geier ./ Tasch

Der „Kanalstreit“ wird privatrechtlich vor Gericht zu klären sein. Die Gemeinde ist nicht beteiligt.

c) Parkproblem „Zehntgasse“

Nach Rücksprache mit der Polizei wird das Schild „Anlieger frei“ angebracht.

d) Abwassergebühren und Beiträge

Die Verwaltung kümmert sich um die Ausarbeitung zur gesplitteten Abwassergebühr und um die Beitragsverbescheidung für die Abwassersanierung.

e) Internetauftritt der Gemeinde

Die Einträge sind aktualisiert. Hierbei erfolgte auch die Zuordnung des Gemeinderates Lussert zur Fraktion der CSU.

f) Benefizkonzert auf den Schwanberg

Das Konzert war wieder ein voller Erfolg. Erfreulich ist, dass neben dem 1. und 2. Bürgermeister auch die Gemeinderäte Hirschberger, Pohl, Eyselein, Heß und Schilling anwesend waren.

Neben den Spenden während des Jahres in Höhe von 3.750 € erbrachte die Spendenaktion nach dem Benefizkonzert weitere 1.350 €. So konnten insgesamt 5.100 € für den guten Zweck in der Region an die „Freudentrauben e.V.“ weiter geleitet werden. Die neuen Projekte „Humanitäre Hilfe e.V.“ mit Norbert Gresser mit den Themen „Hilfe für die Philippinen“ und „Würzburger Kindertafel e. V.“ wurden vorgestellt.

f) Wärmebildkamera

Die Wärmebildkamera ist bereits an die FFW Rödelsee ausgeliefert. Der Pauschalzuschuss wird beantragt.

h) Regressansprüche „Baugebiet Schlossberg“

Aus dem Schreiben der Rechtsanwälte Dr. Vocke u. Kollegen wird über den aktuellen Stand informiert.

- ohne Abstimmung -

25 Haushalt 2014

25.1 Wesentliche Einnahmen und Ausgaben

Bürgermeister Klein stellt die mit dem Kämmerer ausgearbeiteten Haushaltseckpunkte 2014 vor. Demnach werden sich die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf ca. 2.243.000 € belaufen. Erfreulich ist, dass bei den geplanten Ansätzen eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von ca. 230.000 € möglich sein wird.

Im Vermögenshaushalt entsteht bei den geplanten und veranschlagten Investitionsmaßnahmen ein Defizitbetrag von 53.800 €.

- ohne Abstimmung -

25.2 Aktueller Stand der Verbindlichkeiten

Bürgermeister Klein informiert anhand der Aufstellung der Finanzverwaltung über die Schuldenentwicklung im Jahr 2013. Von den ca. 3 Mio Euro fällt ein Anteil von über 1 Mio Euro auf das Projekt „Sanierung Löwenhof“. Bei dem verbleibenden Anteil handelt es sich überwiegend um „rentierliche Schulden“ wie z.B. PV-Anlagen, Gewerbegebiet etc.

- ohne Abstimmung –

25.3 Entwicklung der Umlagekraft

Die Umlagekraftzahl der Gemeinde liegt derzeit bei 1.211.836 €. Dies entspricht einer Steuerkraft je Einwohner von 548,32 €. Sie liegt somit auf höchstem Niveau seit der Währungsumstellung im Jahr 2002. Die Gemeinde liegt auf Rangziffer 11 im Landkreis Kitzingen.

- ohne Abstimmung –

25.4 Haushaltsberatung und Verabschiedung

Der Haushalt 2014 wird vom neuen Gemeinderat im Juni/Juli beraten und verabschiedet. Zudem vom Bürgermeister vorgetragenen Ansätzen und Information bestehen keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

26 Eigene Baustellen

26.1 Wanderweg "Wein & Wahrheit"

Offene Sachverhalte sind inzwischen geklärt. Die offizielle Einweihung kann wie geplant am 13.04.2014 erfolgen.

Das an der Küchenmeisterhütte inzwischen montierte Holzgeländer muss noch nachgebessert werden; insbesondere müssen die Stahlstreben für ein Rankgerüst, was derzeit nicht vorgesehen ist, wieder abgebaut werden. Hier verbleibt das Material für eine spätere Verwendung bei der Gemeinde.

Beim Wanderparkplatz muss ein Gespräch mit dem Nachbarn erfolgen, nachdem der Umgriff sehr matschig ist.

- ohne Abstimmung –

26.2 Kindergarten, Bedarfs- und Finanzplanung 2014

Erfreulich ist, dass die Kinderzahlen im neuen Kindergartenjahr, entgegen negativen Befürchtungen fast konstant geblieben sind. So ist die Kindergruppe voll besetzt, was auch für den Waldkindergarten gilt. Ansonsten liegen die Gruppenstärken zwischen 19 und 22 Kindern. Hier nimmt der Anteil von Gastkindern stetig zu, was als Zeichen der Qualität der Einrichtung gewertet werden kann.

Der Haushalt des Kindergartenjahres 2014 wird erstmals dem Kalenderjahr entsprechen. Der Anteil der Gemeinde an den Personalkosten von ca. 360.000 € liegt etwa bei 180.000 €. Es besteht Einverständnis, dass zur rechtzeitigen Leistung der Vergütungen die Gemeinde mit 2 Monatsaufwendungen = ca. 60.000 € in Vorleistung geht.

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und Trägerverein ist gut und erfolgt durch regelmäßige Gespräche und informellen Austausch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

26.3 Seefest am 18.05.2014

Als Programm ist ein kleiner Festakt zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr vorgesehen. Hierfür ist einschließlich eines kostenlosen Umtrunkes ein Budget von 3.000 € eingeplant. Um 11.00 Uhr ist eine ökumenische Segnung geplant.

Anschließend in der Zeit von ca. 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr erfolgt Festbetrieb um den See, in dem alle Weingüter, die örtliche Gastronomie und die Seepächter einbezogen werden. Aufgestellt werden die Kitzinger Weinfestbuden. Im Bereich der Evang. Kirche soll es Kaffee und Kuchen geben. Auch ist der Auftritt der Winzerkapelle geplant. Die Verantwortung für Organisation haben Siegfried Weise und Michaela van Cleve-Kempf übernommen. Eine Vorbesprechung erfolgt am 26.02.2014.

Mit der Abwicklung in der vorgetragenen Form besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

27 Dorferneuerung Fröhstockheim

27.1 Ergebnis Vorstandssitzung vom 27.01.2014

Aus der letzten Vorstandssitzung wird eingehend informiert. Beraten und besprochen wurde insbesondere der Bauabschnitt I, der die gesamte Hauptstraße betrifft. Einbezogen ist der Friedhof und die Wiese vor dem Friedhof (Nordseite).

Gemeinderat Hirschberger erläutert den vorliegenden Plan im Detail. Nach dem Konzept soll insbesondere ein Gehweg auf einer Seite der Straße errichtet werden. Die Fahrbahnbreite ist mit 5,50 m geplant. Für den Friedhof wurde zur Umgehungsstraße hin ein Schallschutz andiskutiert.

Eine Umsetzung der Baumaßnahmen ab 2016 ist vorgesehen. Weitere Details werden in der Vorstandssitzung der TG am 25.03.2014 besprochen.

Mit dem aktuellen Entwurf besteht grundsätzliches Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

27.2 Neuer Standort für Container in Fröhstockheim

Es besteht damit Einverständnis, dass der derzeitige Containerplatz im Bereich der westlichen Ortseinfahrt zur Verbesserung des Ortsbildes aufgelassen wird. Eine Verlegung an den Betonweg nach Mainbernheim wird aufgrund der räumlichen Enge nicht verwirklicht.

Eine weitere Variante ist das Gelände an der Halle Roßmark, Mühlenschutz. Diese Möglichkeit wird abschließend geprüft und umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

28 Bauangelegenheiten

28.1 Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 7 i.V.m. Art. 15 DSchG (denkmalrechtliche Grabungserlaubnis), Fl.Nr. 1921 und 1923, Gemarkung Rödelsee, LAT Strecken- und Gleisbau, Berlin

Zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 7 i.V.m. Art. 15 Denkmalschutzgesetz der Firma LAT Strecken- und Gleisbau, Berlin, bestehen keine Einwände. Die Trasse entsprechend der vorgelegten Unterlagen berührt Interessen der Gemeinde Rödelsee nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

28.2 Bauantrag zum Teilabriss und Errichtung von Nebengebäuden, Fl.Nr. 337, Mönchshöflein 14c, Gemarkung Rödelsee, Alfred Brünner, Rödelsee

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung von Nebengebäuden auf dem Grundstück Fl.Nr. 337, Gemarkung Rödelsee durch Herrn Alfred Brünner, Mönchshöflein 14, 97348 Rödelsee, wird verweigert.

Grund: Nichterfüllung der Auflagen durch Herrn Brünner gegenüber Fam. Wolff. Die Grenzbebauung nach Vorgaben des Bauantrages hat eine Länge von über 9 m. Die nachbarschützenden Rechte sind zu wahren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

29 Kommunales Förderprogramm; Allgemeiner Sachstand, Kosten/Budget und Maßnahmen

Die Ausgaben und die bewilligten Zuschüsse werden zur Kenntnis genommen. Bei förderfähigen Kosten von 141.500 € erfolgte ein Zuschuss von 85.000 €. Für derzeit laufende bzw. noch vorgesehene Maßnahmen werden noch Mittel von ca. 60.000 € benötigt. Insgesamt ist das Förderprogramm bestens gelaufen; leider stehen keine neuen Mittel zur Verfügung.

- ohne Abstimmung –

30 Änderungen bei den Feldgeschworenen Fröhstockheim

Zur Wahl von Georg Appold zum neuen Obmann bestehen keine Einwendungen. Der bisherige Obmann Georg Weigand ist aus Alters- und Gesundheitsgründen zurück getreten. Er bleibt jedoch vorerst Feldgeschworener.

Ferner bestehen zur Ergänzungswahl von Reiner Mahr keine Einwände. Die Wählbarkeitsvoraussetzungen liegen vor. Die Vereidigung des neuen Feldgeschworenen durch die Landrätin anlässlich des diesjährigen Feldgeschworenentages wird beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

31 Bayerisches Verkehrssicherheitsprogramm 2020

Das Programm „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ liegt den Gemeinderäten zur Information vor. Eine kommunale Verkehrsüberwachung kommt grundsätzlich nicht in Frage. Der neue Gemeinderat soll sich mit weiteren Überlegungen befassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

32 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Die anwesende Bürgerin, Frau Britta Aufmuth, hat keine Fragen.

33 Sonstiges, Wünsche und Anträge

a) Streitsache „Baugebiet Schlossberg“

Nachdem inzwischen vorliegenden 4. Ergänzungsgutachten könnte mit einer Entscheidung vor Gericht noch in diesem Jahr gerechnet werden.

b) Einführung des BOS-Digitalfunks für die Feuerwehren

Das Landratsamt informiert mit Schreiben vom 28.01.2014 über den aktuellen Stand. Der Probetrieb verzögert sich aufgrund gerichtlicher Auseinandersetzungen bei der Vergabe.

c) Heckenschnitt

Die aktuelle Witterung ermöglicht den notwendigen Heckenschnitt durch den Bauhof.

d) E-Mail-Anschluss

Für den Bauhof und den Dorfladen erfolgt ein E-Mail-Anschluss.

- ohne Abstimmung -

34

Termine;

- Nächste Sitzung Gemeinderat am 10.03.

- 14.02., 20 Uhr, Bayern 1 – Musik und Xang im Wirtshaus, Löwenhof (bereits ausverkauft)
- 10.03. Gemeinderat
- 16.03., Kommunalwahlen

Gemeinderatsbowling im Mainfrankenpark (geplant Ende März 2014)

Vorsitzender:

Schriftführer:

Klein
1. Bürgermeister

Kräutlein